

Federführung:  
70 - Bauen und Umwelt  
Produkt:  
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:  
24.05.2022

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	02.06.2022	Vorberatung
Ausschuss für Planen und Bauen	09.06.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	14.06.2022	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	23.06.2022	Entscheidung

## **DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt den Auftrag zur Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ im Ortsteil Lette nicht um das Fontänenfeld zu erweitern. Das beauftragte Büro nts wird beauftragt eine alternative Oberflächengestaltung vorzuschlagen.

### **Sachverhalt:**

In der 17. Kalenderwoche 2022 fand die Submission für die Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ im Ortsteil Lette statt. Nach erfolgter Umgestaltung der Coesfelder Straße sowie der Straße am Gemeindeplatz und dem eigentlichen Gemeindeplatz stellt die Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ die Abschlussmaßnahme im Dorfkern dar. An der Submission haben sich insgesamt 4 Firmen beteiligt. Das Angebot des günstigsten Bieters endet mit 1.230.000 EUR. Unter Berücksichtigung der anfallenden Arbeiten für die archäologische Baubegleitung, der Erstellung der Beleuchtung sowie der anfallenden Nebenkosten wie Bodengutachten / Planerleistungen wird z. Z. mit einem Gesamtfinanzaufwand für die Maßnahme von 1.512.000,- EUR kalkuliert. Unter Berücksichtigung eines Betrages für Unvorhergesehenes wird der bestehende Haushaltsansatz um 480.000 EUR überschritten. Darüber hat die Verwaltung unter Bericht der Verwaltung im Bezirksausschuss am 03.05.2022 sowie im Ausschuss Planen und Bauen am 05.05.2022 berichtet.

Die Angebote der vier an der Submission teilnehmenden Firmen liegen sehr nah beieinander, so dass davon ausgegangen werden kann, dass es sich um derzeit marktübliche Preise handelt. Die rasante Kostensteigerung gegenüber der noch im Januar kalkulierten Maßnahme ist durch Materialpreiserhöhungen, Produktionskostensteigerung der verwendeten Materialien sowie der stark angestiegenen Energiekosten für Transport etc. zu begründen. Da diese Entwicklung flächendeckend bei allen Maßnahmen sowohl beim Zentralen Gebäudemanagement sowie bei der Infrastruktur Straße festgestellt werden muss, hat die Verwaltung nach Einsparmöglichkeiten gesucht.

Bestandteil der Ausschreibung für die Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ ist die Neuanlage eines Fontänenfeldes mit insgesamt sechs Wasserfontänen. Die Gesamtinstallation einschließlich aller Erdarbeiten erfordert einen Finanzaufwand von 247.125 EUR (brutto).

Die Verwaltung hat dem Mindestbieter den Auftrag zur Umgestaltung zunächst ohne das Fontänenfeld erteilt. In Kenntnis sämtlicher bisher angefallener Mehrkosten im laufenden Jahr 2022 soll dem Rat vorbehalten bleiben, das Fontänenfeld noch zu beauftragen oder den von der Verwaltung reduzierten Auftrag zu bestätigen. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, dass die ca. 12 m<sup>2</sup>, die bei Nichteinbau des Fontänenfeldes in die Platzgestaltung eingefügt werden, ca. 5.000 € an Pflasterarbeiten erfordern.

Auf die Fördermittel, die in zwei Einzelprojekten bewilligt wurden

- a) für den „Alten Kirchplatz“
- b) für die Bahnhofstraße seitlich des „Alten Kirchplatzes“

hat die Reduzierung des Auftrages um das Fontänenfeld aufgrund des Preisniveaus bei der Ausschreibung keine Auswirkungen.

### **Bisher bekannte Mehrkosten für laufende Baumaßnahmen**

- Die Kindertagesstätte „Die Arche“ an der De-Bilt-Allee ist bis zum Sommer 2023 um zwei Gruppen zu erweitern. Der beauftragte Objektplaner hat Mehrkosten in Höhe von 664.200 EUR ermittelt (Vorlage 118/2022). Es handelt sich hier um kalkulierte Kosten. Die Ausschreibung erfolgt in den nächsten Wochen.
- Der erste Bauabschnitt der Erweiterung des Schulzentrums – Mensa, Schulhaus – verursacht Mehrkosten von 2,24 Mio. EUR. Dabei handelt es sich um 80 % Ausschreibungsergebnisse und 20 % um kalkulierte Kosten.
- Das Heimathaus Lette soll komplett saniert und mit einem Anbau versehen werden. Der Objektplaner hat Mehrkosten in Höhe von 1,083 Mio. EUR errechnet (Vorlage 154/2022).
- Die Ausschreibungen zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt hat ein um 40.000 EUR höheres Ausschreibungsergebnis erbracht als noch zum Jahresbeginn kalkuliert.

### **Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine**

Durch die Aufnahme und die Unterbringung von Flüchtlingen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sind bereits diverse Kosten im investiven und konsumtiven Bereich entstanden und werden weiter entstehen. Alleine für die Unterbringung werden nach aktuellem Stand Aufwendungen von über 400.000 Euro für Mieten und notwendige konsumtive Maßnahmen bis zum Ende des Jahres entstehen. Darüber hinaus sind investive Aufzahlungen für Unterbringungsmöglichkeiten notwendig, die sich nach aktuellen Planungen auf mind. 680.000 Euro belaufen. Zusätzlich erfolgen Auszahlungen zur Deckung des Lebensunterhaltes und zur Unterstützung der Integration, die z. T. durch Kostenerstattungen gedeckt werden. Auf Grund der rechtlich noch nicht abschließend geklärten Situation im Umgang mit den geflüchteten Personen ist eine Prognose der Kostenbelastung für die Stadt Coesfeld aktuell schwierig.

Zur besseren Übersichtlichkeit und Einschätzung der entstandenen Kosten wurde daher im Rahmen der Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen eine Berichtspflicht vorgesehen. Nähere Informationen zu den Erträgen, Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit geflüchteten Personen aus der Ukraine werden den politischen Gremien in den Sitzungen nach den Sommerferien zur Verfügung gestellt, da zum Stichtag 30.06. erstmals der Bericht erstellt werden muss.

## **Fazit**

Mit der Politik wurde im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung festgelegt, dass alle Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr auf den Prüfstand gehoben werden.

Die Verwaltung schlägt die Reduzierung des Ausbaumfangs um das Fontänenfeld in Höhe von 247.125,- € vor. Das Planungsbüro nts wird beauftragt für die ca. 12 m<sup>2</sup> Fläche eine entsprechende Oberflächengestaltung vorzuschlagen.

## **Anlage**

Lageplan „Alter Kirchplatz“